

PRESSEINFORMATION



VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

Berlin, 13. Oktober 2022

VDID Focus.On.Create utopia. - Vordenken. Hinterfragen. Gestalten. Was verbindet Werte mit Nachhaltigkeit und Ethik mit Flughöhe?

Die möglichen Zukünfte sind zahllos. Als Partner des New European Bauhaus lädt die VDID Projektgruppe Ethik & Werte ein, Wege in eine erstrebenswerte Zukunft zu diskutieren und Wegweiser für die Gesellschaft zu setzen: als Designende und an Zukunftsfragen Interessierte.

Anhand zukünftiger Lebens-, Konsum- und Produktionsszenarien werden Perspektiven für nötige radikale sozio-ökonomische und politische und gesellschaftliche Paradigmenwechsel debattiert: Um nachhaltige Zukünfte zu erreichen, sind Zielformulierungen nötig, die über das Alltägliche hinausgehen. Ziel sollten neue Haltungen sein – diese entstehen kaum, wenn nur das Alte verändert wird. Anstatt mit Dystopien zu drohen, müssen positive Utopien entwickelt werden. Diese dienen als Werkzeug, um Designer:innen, potenzielle Auftraggeber:innen, Politik usw. für das Konstruieren neuer Werthorizonte zu sensibilisieren.

Wie kann eine utopische Zielstellung die Gestaltung eines neuen Verständnisses von suffizienten Lebens- und Wirtschaftsstilen möglich machen? Welche Strategien und Vorbilder sind nötig, um kulturellen Wandel, gesellschaftliche und ökonomische Transformationen anzustoßen und ins "Doing" zu übertragen? Welche Rolle sollte Design dabei spielen?

Es diskutieren mit Ihnen:

Dr.-Ing. Sybs Bauer, designkunst, Hamburg

Was wäre, wenn 2222 die Einheit Natur-Mensch im Mittelpunkt stünde?

Stefan Lippert, UP Designstudio, Stuttgart

Was wäre, wenn wir ins Jahr 2222 reisen könnten?

Manja Unger-Büttner, Designphilosophin und Technikethikerin, Dresden / Glashütte

Was wäre, wenn Werte von Flughöhe abhängen?

Einführung: Frederike Kintscher-Schmidt, VDID Vizepräsidentin

Moderation: Stefan Eckstein, Eckstein Design, München

Sketchnotes: David Lippert, Hochschule Pforzheim

Ort: Refugio Berlin, Lenastraße 3-4, 12047 Berlin

Datum: Samstag, 12. November 2022, 17 – 21.00 h

Anmeldungen über Eventbrite, <https://www.eventbrite.de/e/vdid-focusoncreate-utopia-tickets-428030680287>

VDID
Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Mitglied im
Deutscher Designtag e. V.



VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

Der VDID e.V. vertritt seit 1959 qualifiziert ausgebildete und professionell arbeitende Industriedesigner:innen in Deutschland. Die Mitgliedschaft im VDID ist Ausdruck erwiesener **Professionalität**. Der VDID fungiert als ganzheitlich ausgerichtete Institution, die sowohl im Auftrag ihrer Mitglieder als auch im gesellschaftlichen Kontext handelt. Dank seines exzellenten Netzwerkes und eines stetigen Austauschs mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Kultur, Medien und Bildungseinrichtungen hilft der VDID bei der beruflichen Orientierung am Markt. Er schafft die Basis für einen breiten Dialog. Er gibt **Orientierung**, veranschaulicht die Wirkung von Design, nutzt die **Öffentlichkeit** und fördert die generelle Entwicklung von Industriedesign.

VDIDlab: interdisziplinär, experimentierfreudig, vernetzt

Im VDIDlab haben Nachwuchsdesigner:innen und studentische VDID Mitglieder die Möglichkeit, die Grenzen der Disziplin auszuloten. Das Experiment, das Neue, der Wandel stehen im Mittelpunkt. Das Industriedesign verlässt hier bewusst die Grenzen der Profession. Es lotet sich selbst aus, definiert sich weiter und vertieft die Anknüpfung zu anderen Disziplinen.

Pressekontakt

Jutta Ochsner
VDID Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Fon 030 – 74 07 85 56
www.vdid.de
www.lab.vdid.de

VDID Create utopia. Am 12. November 2022 in Berlin

PREMIUM Sponsor

